

Beiträge an internationale Organisationen

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013

Dezember 2012

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Analytischer Teil	5
2.1 Aufteilung der Beiträge an internationale Organisationen nach Budgetuntergliederungen	5
2.2 Beitragszahlungen an internationale Organisationen	6
2.3 Wichtige Spezialorganisationen der Vereinten Nationen	6
2.4 Wichtige sonstige internationale Institutionen	11
3. Tabellenteil	16
3.1 Entwicklung ausgewählter Beiträge an internationale Organisationen	16
3.2 Detaillierte Aufgliederung der Beiträge an internationale Organisationen	17
4. Technischer Teil	30
4.1 Definitionen	30
4.2 Abkürzungsverzeichnis	31

1. Einleitung

Die österreichischen Beiträge an internationale Organisationen betragen für das Jahr 2013 insgesamt rd. 202,0 Mio. € (siehe Tabelle 2.1). Hievon sind im Jahr 2013 in der Untergliederung 12 „Äußeres“ rd. 71,7 Mio. € für Beiträge, die aus der UN-Mitgliedschaft resultieren und rd. 12,5 Mio. € für aus diversen anderen Mitgliedschaften bei internationalen Organisationen resultierende Beiträge vorgesehen. Weitere rd. 58,5 Mio. € sind in der Untergliederung 34 „Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)“ und rd. 33,6 Mio. € sind in der Untergliederung 31 „Wissenschaft und Forschung“ veranschlagt.

Der größte Beitragsempfänger sind die Vereinten Nationen. Das Büro der Vereinten Nationen in Wien (UNOV) ist neben New York, Genf und Nairobi einer der vier Amtssitze der Vereinten Nationen. In dieser Eigenschaft erfüllt es Vertretungs- und Verbindungsaufgaben mit den ständigen Vertretungen bei den Vereinten Nationen in Wien, mit Regierungen der Gastländer und mit zwischenstaatlichen sowie nichtstaatlichen Organisationen in Wien. Das Vienna International Center (VIC) dient als Amtssitzzentrum für internationale Organisationen und zahlreiche Teilorganisationen der Vereinten Nationen.

Amtssitze internationaler Organisationen in Österreich, insbesondere in Wien, sind für die Stellung der Republik im internationalen Kontext von hoher Bedeutung. Darüber hinaus werden durch den Amtssitz der Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO), der UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO), des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC), des Büros der Vereinten Nationen für Weltraumfragen (UNOOSA), der Vorbereitungskommission für die Organisation des Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTOPrepCom), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), der Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC), des Internationalen Instituts für Angewandte Systemanalyse (IIASA), der Internationalen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI), des International Ombudsman Institute (IOI), des Internationalen Zentrums für Migrationspolitikentwicklung (ICMPD) sowie anderer internationaler Organisationen in Österreich insgesamt bedeutende volkswirtschaftliche Beschäftigungseffekte erzielt.

Weiters ist in der Untergliederung 31 „Wissenschaft und Forschung“ unter anderem für die Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) und für die Europäische Organisation für kernphysische Forschung (CERN) sowie in der Untergliederung 34 „Verkehr, Innovation und Technologie“ für die Europäische Weltraumorganisation (ESA), für die Europäische Organisation zur Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT) sowie für die OECD-Energieagentur vorgesorgt. In der Untergliederung 10 „Bundeskanzleramt“ ist auch ein Beitrag für die Energieagentur der OECD und ein Mitgliedsbeitrag für die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) veranschlagt.

2. Analytischer Teil

2.1 Aufteilung der Beiträge an internationale Organisationen nach Budgetuntergliederungen

Aufteilung der Beiträge an internationale Organisationen nach Untergliederungen
in Mio. €

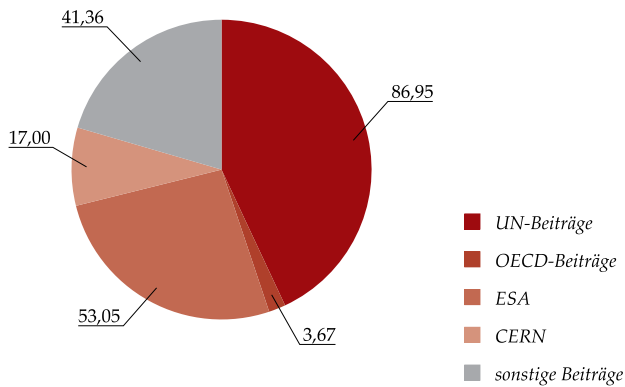
Untergliederung	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
02	Bundesgesetzgebung	0,197
03	Verfassungsgerichtshof	0,001
04	Verwaltungsgerichtshof	0,003
05	Volksanwaltschaft	0,002
06	Rechnungshof	0,001
10	Bundeskanzleramt	3,381
11	Inneres	2,147
12	Äußeres	84,261
13	Justiz	0,095
14	Militärische Angelegenheiten und Sport	1,601
15	Finanzverwaltung	1,125
21	Soziales und Konsumentenschutz	2,863
24	Gesundheit	3,702
25	Familie und Jugend	0,012
30	Unterricht	0,337
31	Wissenschaft und Forschung	33,590
34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	58,545
40	Wirtschaft	2,713
41	Verkehr, Innovation und Technologie	1,237
42	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	3,727
43	Umwelt	2,493
Gesamtsumme		202,033

Quelle: BMF

¹ Die in der Spalte BVA 2013 angeführten Beträge sind im FVA und im EVA gleich hoch.

2.2 Beitragszahlungen an internationale Organisationen

in Mio. €



Die angeführten Beträge sind im FVA und im EVA gleich hoch.

Quelle: BMF

2.3 Wichtige Spezialorganisationen der Vereinten Nationen

FEOs (Österreichische Beteiligung an friedenserhaltenden Operationen der Vereinten Nationen)

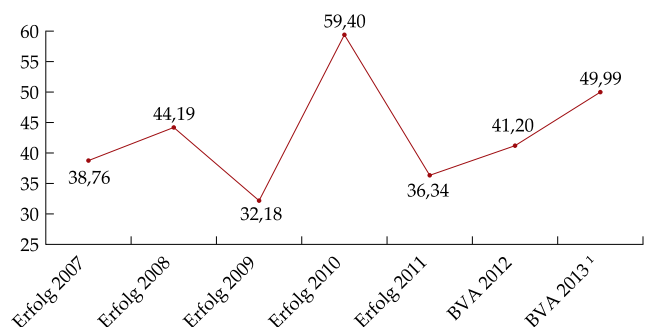
Österreich misst der Tätigkeit der Vereinten Nationen traditionell einen hohen Stellenwert bei und betrachtet seine aktive UN-Politik als wesentliches außenpolitisches Element. Die Teilnahme an friedenserhaltenden Operationen (FEO) stellt einen wesentlichen Beitrag Österreichs zu den Bemühungen der Vereinten Nationen um die Aufrechterhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit dar. Vor allem der Schutz der Zivilbevölkerung in Krisengebieten, insbesondere von Frauen und Kindern, ist Österreich ein besonderes Anliegen.

Gemessen an der Bevölkerungszahl leistet Österreich mit einer Beteiligung an FEOs im Umfang von rd. 1.425 Personen einen überproportional solidarischen Beitrag zur internationalen Friedenssicherung. Darüber hinaus trägt Österreich mit einem Beitrag in Höhe von 0,851 % der jeweiligen Gesamtkosten (entsprechend dem Beitragsschlüssel der UN) zur Finanzierung jeder FEO der Vereinten Nationen bei. Österreich kann auf langjährige Erfahrung im Bereich Konfliktvermeidung, Konfliktlösung und Friedensstiftung verweisen und vertritt die Ansicht, dass die Erhaltung und Sicherung des Friedens durch den Dialog und internationale Kooperation am besten erreicht werden können.

Seit 1960 nahmen über 97.000 Österreicherinnen und Österreicher an friedenserhaltenden und humanitären

Beiträge zu friedenserhaltenden Operationen der UN (FEOs) - Entwicklung der Auszahlungen/Aufwendungen

in Mio. €



¹ Im BVA 2013 sind FVA und EVA gleich hoch.

Quelle: BMF

Einsätzen teil. Das größte Kontingent (377 Personen) im Rahmen einer UN-FEO stellt Österreich derzeit bei der UN-Beobachtermission auf den Golanhöhen (UNDOF). An den UN-FEOs in Zypern (UNFICYP) und in Westafrika (UNOWA) beteiligen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt einzelne österreichische Stabsmitglieder sowie Militärbeobachterinnen und Militärbeobachter. 2011 wurde ein Logistikkontingent in der Stärke von 154 Angehörigen des Bundesheeres zur UN-Operation im Libanon (UNIFIL) entsandt.

WHO (World Health Organization)

www.who.int

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) wurde am 7. April 1948 mit dem Ziel, für alle Länder das höchstmögliche Gesundheitsniveau zu erreichen, gegründet. Das WHO-Hauptbüro ist in Genf angesiedelt. Mit ihren 194 Mitgliedstaaten ist die WHO federführend in globalen Gesundheitsfragen und in der Gestaltung der Forschungsagenda für Gesundheit, im Aufstellen von Normen und Standards und in der Formulierung evidenzbasierter Grundsatzoptionen tätig. Zahlreiche Kooperationszentren und Forschungseinrichtungen weltweit unterstützen durch ihre Tätigkeiten die laufenden Programme der WHO. Diese bietet ihren Mitgliedstaaten fachliche Unterstützung, sie überwacht und bewertet gesundheitliche Entwicklungen, unterstützt medizinische Forschung und leistet Soforthilfe bei Katastrophen. Die WHO setzt sich für bessere Ernährung und für eine Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen sowie der sanitären Verhältnisse ein. Weltweit ist die WHO in sechs Regionen gegliedert, wobei die Europäische Region 53 Mitgliedsländer umfasst und in Kopenhagen beheimatet ist. Österreich ist seit dem Gründungsjahr 1948 Mitglied der WHO.

IAEA (International Atomic Energy Agency)

www.iaea.org

Die 1957 gegründete Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) ist eine autonome Organisation im System der Vereinten Nationen. Ihre Hauptaufgabe ist die weltweite Förderung der friedlichen Nutzung von Kernenergie, die Durchführung von Programmen zur Verbesserung der Sicherheit kerntechnischer Anlagen sowie die Verifikation der Einhaltung der Verpflichtungen des Vertrags über die Nichtverbreitung der Kernwaffen („Safeguards“-Abkommen). Sie ist mit etwa 2.300 Angestellten die größte Organisation im Vienna International Center (VIC). Angesichts der steigenden Erwartungen in die zivile Nutzung der Kernenergie in allen Bereichen (z.B. Medizin, Industrie, Landwirtschaft, Umwelt, Wasserwirtschaft, Stromproduktion – selbst nach dem japanischen Reaktorunfall 2011) sowie der damit einhergehenden Risiken steigt der Arbeitsanfall der IAEO bei wachsender Mitgliederzahl (derzeit 158 Mitgliedstaaten) stetig und bedingt wachsende Budgets.

UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization)

www.unesco.org

Die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) ist eine rechtlich selbständige Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Sie hat ihren Sitz in Paris. Derzeit sind in der UNESCO 195 Mitglieder und 8 assoziierte Mitglieder vertreten.

Die UNESCO engagiert sich für die Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie Kommunikation und Information.

Im Bereich Bildung sieht die UNESCO ihre Aufgabe darin bis 2015 weltweit „Bildung für alle“ zu erreichen, bei der Gesundheitserziehung die Drogen- und AIDS-Prävention voranzutreiben und den Wiederaufbau des Bildungswesens in Katastrophen- und Krisengebieten zu forcieren. Auch setzt sie sich für eine demokratische Erziehung auf Basis der Menschenrechte ein.

Im wissenschaftlichen Bereich fördert die UNESCO im Besonderen die zwischenstaatliche Zusammenarbeit auf den Gebieten Ozeanographie, Hydrologie, Geologie und Umweltwissenschaften mit dem Hauptziel des Erhalts der biologischen Arten und der Trinkwasserressourcen.

Im kulturellen Bereich verwaltet das World Heritage Committee der UNESCO das Weltkultur- und Weltnaturerbe der Menschheit. Die UNESCO-Liste des Welterbes umfasste im Juli 2012 745 Kulturdenkmäler, 188 Naturdenkmäler und 29 Kultur- und Naturdenkmäler.

Auch führt die UNESCO eine Liste des Weltdokumentenerbes (Memory of the World), die weltweit bedeutende dokumentarische Zeugnisse in Archiven, Bibliotheken und Museen umfasst, sowie eine Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit. Eine sogenannte „Rote Liste“ enthält akut gefährdete Welterbestätten.

Im Bereich „Kommunikation und Information“ engagiert sich die UNESCO für Pressefreiheit und Informationszugang, indem sie unter anderem in Entwicklungsländern die Vermittlung von Medienkompetenz, die Ausbildung von Journalistinnen und Journalisten und den Aufbau von Nachrichtenagenturen fördert.

ILO (International Labour Organization)

www.ilo.org

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf. Die ILO nahm am 11. April 1919 ihre Tätigkeit mit dem Ziel der Sicherung des Weltfriedens auf der Grundlage sozialer Gerechtigkeit auf.

Heute zählt sie 185 Mitgliedstaaten und weist innerhalb des VN-Systems als einzige Organisation eine dreigliedrige Struktur auf, bei der die Regierungen der Mitgliedsländer, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter gemeinsam Arbeitsnormen erarbeiten.

Heute stehen die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen aller Menschen, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen, die Armutsbekämpfung und der Dialog zwischen Regierungen und Sozialpartnern im Mittelpunkt der ILO-Arbeit.

Seit langem ist es ein Anliegen der ILO Fortschritte auf dem Weg zu menschenwürdiger Arbeit systematisch zu erfassen. Die „Erklärung der ILO über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung“ aus dem Jahr 2008 empfiehlt den Mitgliedsländern deshalb, unter anderem „die Aufstellung geeigneter Indikatoren oder Statistiken zur Überwachung und Evaluierung der erzielten Fortschritte“ in Betracht zu ziehen.

2009 beteiligte sich Österreich am Pilotprojekt „Länderprofil Menschenwürdige Arbeit in Österreich“. Auf Grundlage der Erfassung von statistischen Indikatoren, wie Zugang zu Beschäftigung, angemessene Löhne und produktive Arbeit, Arbeitszeit, Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben, Stabilität und Sicherheit der Beschäftigung, Chancengleichheit und Gleichbehandlung, Sicherheit am Arbeitsplatz und soziale Sicherung wurde das Länderprofil erstellt, mit dem in Zukunft Fortschritte auf dem Weg zu menschenwürdiger Arbeit gemessen werden können.

UNDP (United Nations Development Programme)

www.undp.org

Das United Nations Development Programme (UNDP) ist das leitende Entwicklungsprogramm des UN-Systems für Koordination und Finanzierung technischer Hilfsaktionen. Der Hauptsitz ist in New York City, Länderbüros gibt es in 166 Staaten. Das UNDP unterstützt Partnerländer mit Politikberatung und dem Auf- bzw. Ausbau von Fähigkeiten/Kapazitäten in folgenden fünf Bereichen:

- Armutsbekämpfung
- Aufbau demokratischer Regierungsführung
- Krisenvorsorge und Konfliktbewältigung

- Energie und Umwelt
- HIV/AIDS

Das UNDP fungiert unter anderem als Koordinator aller UN-Wiederaufbauaktivitäten in Afghanistan und als Koordinator für die Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele. In den letzten Jahren wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor und den Bretton Woods-Institutionen intensiviert.

Das UNDP bringt jährlich den „Human Development Report“ (Weltentwicklungsbericht) mit dem aktuellen „Human Development Index“ heraus, der Aufschluss über den Entwicklungsstand eines Landes gibt.

UNICEF (United Nations Children Fund)

www.unicef.org

Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) wurde 1946 zur Hilfeleistung an Kinder im kriegszerstörten Europa gegründet. Die Organisation ist heute weltweit mit einem Schwerpunkt auf Entwicklungsländer tätig und unterstützt in ca. 160 Staaten Kinder und Mütter in den Bereichen Gesundheit, Familienplanung, Hygiene, Ernährung und Bildung und leistet humanitäre Hilfe in Notsituationen. Derzeit steht Hilfe zur Bekämpfung der Hungerkatastrophe am Horn von Afrika, in der Sahelzone und im vom bewaffneten Konflikt betroffenen Syrien im Mittelpunkt der Tätigkeit von UNICEF.

Österreich unterstützt die Arbeit des Kinderhilfswerks besonders bei der Durchsetzung von Kinderrechten im Kosovo und bei der Bekämpfung von Polio.

UNIDO (United Nations Industrial Development Organisation)

www.unido.org

Die Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) wurde 1966 gegründet und ist seit 1985 eine selbständige Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Wien. Die UNIDO zählt 173 Mitglieder. Österreich ist seit 1985 Mitglied der UNIDO. Ihr Hauptziel ist die Förderung der industriellen Entwicklung in Entwicklungs- und Transformationsländern. Die UNIDO arbeitet für die Verbesserung der Lebensqualität der Ärmsten der Welt, indem sie ihre weltweiten Ressourcen und ihre Expertise in den folgenden drei miteinander verknüpften Bereichen heranzieht:

- Verringerung der Armut durch Produktionstätigkeit und durch Förderung des Industriewachstums
- Aufbau von Handelskapazitäten durch die Unterstützung von Ländern bei der Entwicklung von produktions- und handelsbezogenen Kapazitäten
- Energie und Umwelt durch die Konzentration auf und Förderung von erneuerbaren Energiequellen und Unterstützung von Programmen, die die Energieeffizienz der Industrie steigern

Österreich hat in den vergangenen Jahren den Aufbau von Cleaner Production Centers in zahlreichen Partnerländern unterstützt und damit zu einer nachhaltigen Entwicklung in diesen Ländern beigetragen. Weiters unterstützt Österreich die Aktivitäten der UNIDO im Bereich Jugendbeschäftigung.

UN Women (UN Frauen)

www.unwomen.org

Die Vereinten Nationen haben in den vergangenen Jahrzehnten auf internationaler Ebene bei der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter zahlreiche wichtige Erfolge feiern können, jedoch sind die vielen Herausforderungen in diesem Bereich vor allem auch wegen der Knappheit der verfügbaren Mittel schwer zu bewältigen.

Dabei hat sich das Fehlen einer eigenen, sichtbaren Führungsorganisation im VN-Bereich zu Fragen der Gleichstellung der Geschlechter und des Empowerment von Frauen als ein besonderes Manko erwiesen.

Mit der Schaffung von UN Women, die Anfang Jänner 2011 ihre Tätigkeit als eigene Gender-Einheit der Vereinten Nationen aufgenommen hat, haben die Vereinten Nationen einen wichtigen Schritt für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowohl im zwischenstaatlichen Bereich, als auch in der Zusammenarbeit mit den VN-Mitgliedstaaten, als auch für die Entwicklung von Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft und für die Aufgaben innerhalb des VN-Systems gesetzt. Von der Zusammenlegung waren folgende bisher in diesem Bereich tätige VN-Einheiten betroffen:

- Die Abteilung im VN-Sekretariat für die Förderung der Frauen (DAW)
- Das Internationale Forschungs- und Ausbildungsinstitut zur Förderung der Frauen (INSTRAW)
- Das Amt der Sonderberater für Gleichstellungsfragen und Förderung von Frauen (OSAGI)
- Der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM)

UNODC (United Nations Office on Drugs and Crime)

www.unodc.org

Das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) wurde 1997 gegründet. Es hat den Auftrag, die Mitgliedstaaten im Kampf gegen illegalen Drogenhandel und internationales Verbrechen zu unterstützen und ist außerdem für die Umsetzung des richtungsweisenden Programms der Vereinten Nationen zur Terrorismusbekämpfung verantwortlich. Der Sitz des UNODC befindet sich in Wien, weiters verfügt es über Verbindungsbüros in New York und Brüssel und 20 Außenstellen, von denen aus über 150 Länder betreut werden.

Im Kampf gegen die illegale Drogenproduktion und gegen den illegalen Drogenhandel ist das UNODC mit der weltweiten Aufklärung über die Gefahren des Drogenmissbrauchs befasst. Auch stärkt es die internationalen Maßnahmen durch eine Bandbreite von Initiativen, wie etwa das Aufzeigen von Alternativen im Bereich der Überwachung des Anbaus unerlaubter Drogenpflanzen oder der Umsetzung von Projekten gegen Geldwäscherei.

Im Rahmen seiner direkten Zusammenarbeit mit den Regierungen und nichtstaatlichen Organisationen entwickeln und implementieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UNODC Drogenkontroll- und Verbrechenverhütungsprogramme, die auf die besonderen Bedürfnisse der jeweiligen Länder zugeschnitten sind.

JPO (Junior Professional Officer Programme der Vereinten Nationen)

www.jposc.org

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten finanziert nach einem im Einklang mit den Rekrutierungsgrundsätzen der UN stehenden, strengen Auswahlverfahren Einsätze österreichischer Jungakademikerinnen und Jungakademiker im Rahmen des Junior Professional Officer (JPO) Programms der Vereinten Nationen. Zielsetzung dieses Programms ist es, jungen Absolventinnen und Absolventen einen ein- bis zweijährigen Einsatz bei UN-Organisationen, unter anderem bei Feldeinsätzen in Entwicklungsländern, zu ermöglichen und ihnen auf diese Weise einen Einstieg in eine internationale Karriere zu erleichtern. Damit ist auch gewollt, dass der Anteil von österreichischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in internationalen Organisationen erhöht wird. Im Rahmen des Junior Professional Officer (JPO) Programms erfolgten in den vergangenen Jahren Entsendungen zu folgenden Organisationen: DPKO New York, OHCHR Mexiko, Dakar und Genf, UNOOSA Wien, UNICEF Pristina und Guyana, UNIDO Brüssel, UNDP Kairo und Laos, UN Women New York, UNIS Wien sowie UNOCC New York. Derzeit sind fünf österreichische Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des Junior Professional Officer (JPO) Programms entsendet.

Ausschreibungen erfolgen unter <http://www.bmeia.gv.at>.

UNECE (United Nations Economic Commission for Europe)**www.unece.org**

Die Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE, ECE) hat ihren Sitz in Genf und ist das unterstellte Gremium des UN-Wirtschafts- und Sozialrats (ECOSOC). Die UNECE ist für Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa und Nordamerika zuständig.

Mitglieder sind neben den europäischen Staaten auch alle nicht-europäischen Nachfolgestaaten der Sowjetunion (GUS) sowie die USA, Kanada, die Türkei, Zypern und Israel.

Die Arbeitsschwerpunkte der Wirtschaftskommission liegen in den Bereichen Verkehr, Umwelt, Statistik und Handelsliberalisierung sowie Wirtschaftsforschung. Die Unterstützung osteuropäischer und zentralasiatischer Marktwirtschaften ist ein wichtiges Anliegen der ECE in all ihren Aufgabengebieten.

Das für Verkehrsfragen zentrale ECE-Gremium ist das Inlandtransportkomitee (ITC), in dessen Rahmen eine Vielzahl von Übereinkommen geschlossen wurde, die den internationalen Verkehr betreffen. Von weit reichender Bedeutung sind vor allem die Übereinkommen über technische Standards, z.B. im Kraftfahrzeugbereich oder im Bereich des Gefahrguttransports. Im Bereich Verkehr sind das Projekt der transeuropäischen Eisenbahn (TER), das Projekt der Internationalen Autobahn (TEM), das Abkommen über Hauptlinien des internationalen Eisenbahnverkehrs (AGC) und das Abkommen über die Hauptlinien des internationalen Straßenverkehrs (AGR) von großer Bedeutung.

2.4 Wichtige sonstige internationale Institutionen**OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development)****www.oecd.org**

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist eine aus derzeit 34 Industriestaaten bestehende internationale Organisation mit Sitz in Paris. Ihre Mitglieder bekennen sich zu Demokratie und Marktwirtschaft. Die OECD widmet sich folgenden Zielen:

- Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums
- Höhere Beschäftigung
- Steigerung des Lebensstandards
- Sicherung finanzieller Stabilität
- Unterstützung der Entwicklung anderer Länder
- Beitrag zum Wachstum des Welthandels

Nach außen pflegt die OECD viele Kontakte und teilt ihre Expertise mit über 100 Ländern und Volkswirtschaften.

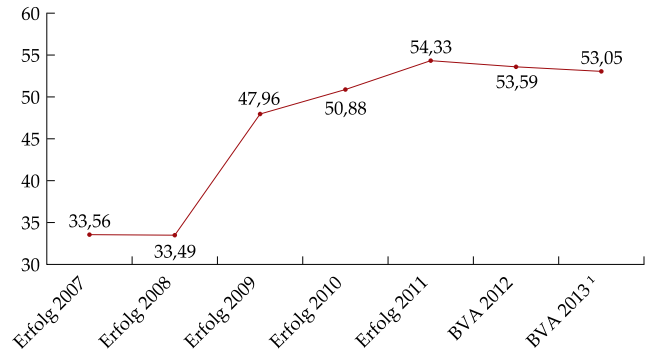
Eine Übersicht der aus der OECD-Mitgliedschaft resultierenden Beitragszahlungen kann dem Tabellenteil entnommen werden.

ESA (European Space Agency) www.esa.int

Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) koordiniert und fördert die Entwicklung der europäischen Raumfahrt. Die ESA zählt aktuell 20 Mitgliedstaaten, beschäftigt rd. 2.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat ihren Hauptsitz in Paris. Für bestimmte Projekte bestehen Kooperationsabkommen mit weiteren EU-Staaten und nicht-europäischen Ländern. Zweck der Organisation ist es, die Zusammenarbeit europäischer Staaten für ausschließlich friedliche Zwecke auf dem Gebiet der Weltraumforschung, der Weltraumtechnologie und ihrer weltraumtechnischen Anwendungen im Hinblick auf deren Nutzung für die Wissenschaft und für operationelle Weltraumanwendungssysteme sicherzustellen und zu entwickeln.

Europäische Weltraumagentur (ESA) - Entwicklung der Auszahlungen/Aufwendungen

in Mio. €



¹ Im BVA 2013 sind FVA und EVA gleich hoch.

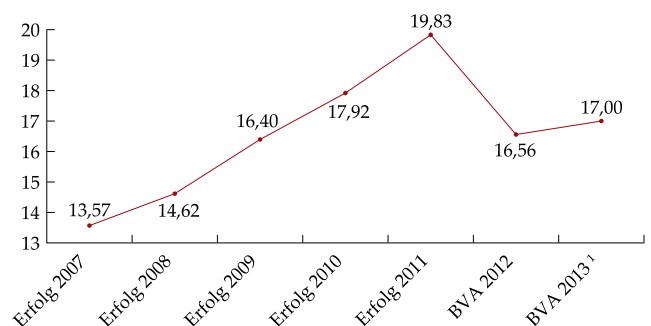
Quelle: BMF

CERN (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire) www.cern.ch

Die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) wurde 1954 gegründet und hat heute 20 Mitgliedstaaten. Die österreichische Forschung ist am CERN seit 1959 beteiligt. Die Aufgabe des CERN ist die Erforschung der grundlegenden Kräfte und Teilchen, aus denen unsere Welt besteht. Mit den Teilchenbeschleunigern – Super Proton Synchrotron (SPS) für die Vorbeschleunigung und Large Hadron Collider (LHC; Großer Hadronen-Speicherring) für die eigentlichen Experimente – wird die Zusammensetzung der Materie erforscht, indem Teilchen fast auf Lichtgeschwindigkeit beschleunigt und zur Kollision gebracht werden. Das Großforschungsprojekt ist, aufgrund des enormen technischen Aufwandes, ein international finanziertes Projekt. Für CERN sind im Jahr 2013 17 Mio. € budgetiert, wobei die Zahlung des Beitrags in Schweizer Franken erfolgt und daher von der Wechselkursrate EUR zu CHF abhängt. Diese Auszahlungen bzw. Aufwendungen für CERN machen einen beträchtlichen Teil der gesamten Beitragszahlungen an internationale Organisationen aus der Untergliederung 31 „Wissenschaft und Forschung“ aus.

Europäische Organisation für kernphysische Forschung (CERN) - Entwicklung der Auszahlungen/Aufwendungen

in Mio. €



¹ Im BVA 2013 sind FVA und EVA gleich hoch.

Quelle: BMF

ESO (European Southern Observatory)**www.eso.org**

Die Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) wurde 1962 gegründet und hat 14 Mitgliedstaaten (Beitritt Brasilien steht kurz bevor). Österreich ist seit 2008 Mitglied der ESO. Ziel dieser internationalen Organisation mit Verwaltungssitz in Deutschland ist es, leistungsfähige bodengebundene Teleskope zu bauen und zu betreiben, um internationale Spitzenforschung auf dem Gebiet der Astronomie zu ermöglichen. An den drei Standorten auf der Südhalbkugel im Norden Chiles (La Silla, Paranal und Chajnantor in der Atacama Wüste) herrschen optimale Beobachtungsbedingungen für diese derzeit weltweit größten und fortschrittlichsten Teleskope. Der österreichische Beitrag enthält auch einen Sonderbeitrag für den Bau des neuen und weltweit größten Teleskops für sichtbares Licht und für Infrarotlicht, das sogenannte European Extremely Large Telescope (E-ELT). Der ESO Beitritt hat die österreichische Astronomie international wieder voll konkurrenzfähig gemacht und wurde innerhalb kürzester Zeit sehr produktiv genutzt.

EUMETSAT (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites)**www.eumetsat.int**

EUMETSAT ist die europäische Organisation zur Nutzung meteorologischer Satelliten und versorgt die Wetterdienste mit Daten. Sie ist eine zwischenstaatliche Organisation mit derzeit 26 europäischen Mitgliedstaaten, darunter auch Österreich. Mit weiteren fünf Staaten bestehen Kooperationsabkommen. EUMETSAT ist zuständig für den Betrieb, die Wartung und die Nutzung der Wettersatelliten der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). EUMETSAT entwickelt auch eigene meteorologische Satelliten und hat sich zu einer der weltweit führenden Organisationen für die Anwendung von Erdbeobachtungssatelliten entwickelt. Außerdem trägt EUMETSAT zur operationellen Klimaüberwachung bei.

OSCE (Organization for Security and Co-operation in Europe)**www.osce.org**

Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ist aus der 1975 mit der Schlussakte von Helsinki zu Ende gegangenen Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) hervorgegangen. Die OSZE hat seit 1995 ihren Sitz in Wien. Sie zeichnet sich durch eine umfassende Mitgliedschaft (56 Teilnehmerstaaten) aus, die neben allen europäischen Staaten auch die USA, Kanada und die zentralasiatischen Staaten umfasst. Die OSZE hat derzeit einen Mitarbeiterstab von rd. 2.900 Personen und unterhält 17 Missionen im GUS-Raum und auf dem Balkan.

Die Aufgabengebiete der OSZE liegen in den Bereichen Frühwarnung, Konfliktverhütung, Krisenmanagement und Konfliktnachsorge.

Die Aktivitäten der OSZE gliedern sich in drei Themenbereiche (Dimensionen), die auf die Schlussakte von Helsinki zurückgehen. Es sind dies die politisch-militärische Dimension, die Wirtschafts- und Umweltdimension und die humanitäre (Menschenrechts-)Dimension.

EMBL (European Molecular Biology Laboratory)**www.embl.de**

Österreich ist seit 1975 Mitglied des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie (EMBL) und der dazu gehörigen Konferenz (EMBC).

EMBL ist ein Grundlagenforschungsinstitut, das von öffentlichen Forschungsgeldern durch 20 Mitgliedsstaaten und einem assoziierten Mitgliedsstaat finanziert wird. Am EMBL werden auf internationaler Ebene

ausgezeichnete Forschungsleistungen im Bereich der Molekularbiologie erbracht, Methoden weiterentwickelt und essentielle Forschungsservices angeboten. Das EMBL hat seinen Sitz in Heidelberg, mit Außenstationen in Hamburg, Grenoble, Monterotondo und Hinxton (European Bioinformatics Institute EMBL-EBI).

Die Europäische Molekularbiologie Konferenz (EMBC) umfasst derzeit 27 Mitgliedsstaaten. EMBC unterstützt Forscherinnen und Forscher im Bereich der Molekularbiologie, insbesondere deren Aus- und Fortbildung durch Forschungsstipendien und durch die Organisation von Kursen, Workshops und Vortragsveranstaltungen.

CTBTOPrepCom (Preparatory Commission for the Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization)
www.ctbto.org

Die Vorbereitungskommission für das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTOPrepCom) wurde 1997 im VIC angesiedelt. Bis zum Inkrafttreten des Vertrags hat diese Organisation den Auftrag, das weltweite Netz an knapp 340 Überwachungsstationen aufzubauen. Ziel des Vertrages wäre ein Verbot von Nukleartests auf der Erdoberfläche, in der Atmosphäre, Unterwasser und unterirdisch. Dafür müssten jedoch auch alle, die 1996 (Zeitpunkt der letzten Vertragsverhandlungen) über Nukleartechnologie verfügten den CTBTO unterschreiben und ratifizieren.

Zusammen mit der IAEO und dem am 17. Februar 2012 eröffneten Verbindungsbüro der UNODA (UN-Abrüstungsbüro) sowie dem Kompetenzzentrum für nukleare Abrüstung und Nonproliferation (VCDNP; Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation), das am 25. Februar 2011 eröffnet wurde, besteht in Wien eine solide Sicherheitskompetenz in Bezug auf die Überwachung der Einhaltung des Atomteststopp-Abkommens sowie die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen, die laut Regierungsprogramm für die XXIV. Gesetzgebungsperiode weiter gestärkt werden soll.

IKRK (Internationales Komitee vom Roten Kreuz)
www.icrc.org

Die ausschließlich humanitäre Mission des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) ist – basierend auf den Prinzipien der Unparteilichkeit, Neutralität und Unabhängigkeit – der Schutz des Lebens und der Würde der Opfer von Kriegen und innerstaatlichen Konflikten. Dies soll unter anderem durch die Stärkung des humanitären Völkerrechts ermöglicht werden. Aufgrund seines von den Staaten anerkannten Initiativrechts kann das IKRK bei inneren Unruhen oder Spannungen, die nicht unter die Genfer Konvention fallen, seine Dienste ebenfalls anbieten. So wurden zahlreiche Aktivitäten zum Besuch politischer Häftlinge in zahlreichen Staaten etabliert.

IOI (International Ombudsman Institute)
<http://volksanwaltschaft.gv.at/internationales/international-ombudsman-institute>

Das IOI wurde 1978 als unabhängige, weltweit tätige Vereinigung gegründet und ist eine Dachorganisation von derzeit 140 nationalen, regionalen und lokalen Ombudsmann-Einrichtungen (Stand Jänner 2012). Es gliedert sich in sechs Regionen (Afrika, Asien, Australien und pazifische Region, Karibik und Lateinamerika, Nordamerika, Europa). Ziel des IOI ist die Stärkung von Demokratie und Menschenrechten sowie eine zweckmäßige Kontrolle der Verwaltung durch qualifizierte Wissensvermehrung. Der Amtssitz des IOI ist seit 2009 bei der Volksanwaltschaft in Wien angesiedelt.

FRA (European Union Agency for Fundamental Rights)
www.fra.europa.eu

Die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) mit Sitz in Wien wurde 2007 errichtet. Sie ersetzt die „Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“ (EUMC) und führt deren Arbeit fort. Im Gegensatz zur EUMC ist sie allerdings für den gesamten Grundrechtsbereich der EU zuständig. Sie soll Einrichtungen und Behörden der Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten bei der grundrechtskonformen Schaffung und Umsetzung von EU-Recht beraten und unterstützen und die Öffentlichkeit für Grundrechtsfragen sensibilisieren. Dazu sammelt die Agentur Informationen über die Grundrechtssituation in der gesamten Europäischen Union, erstellt darüber wissenschaftliche Studien, informiert über mögliche Missstände, zeigt Lösungswege auf und berät die Institutionen der EU bei der europäischen Rechtsetzung. Zu den Schwerpunktbereichen des durch EU-Ratsbeschluss 2008/203/EG auf fünf Jahre angelegten Programms zählen unter anderem die Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung, die Entschädigung von Opfern, der Schutz der Rechte des Kindes, Asyl, Zuwanderung und Integration von Migrantinnen und Migranten und die Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger der Union am demokratischen Funktionieren der EU.

IACA (International Anti-Corruption Academy)
www.iaca-info.org

Die Internationale Anti-Korruptionsakademie (IACA) entstand auf Initiative des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) und der Republik Österreich, unterstützt unter anderem vom Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF). Seit 8. März 2011 ist die IACA eine internationale Organisation. Standort ist das Palais Kaunitz im niederösterreichischen Laxenburg. 61 Staaten bzw. internationale Organisationen haben bisher das Übereinkommen zur Errichtung der Internationalen Anti-Korruptionsakademie als internationale Organisation unterschrieben bzw. ratifiziert.

Die Gründung der Korruptionsakademie resultierte aus dem Bedürfnis, Wissen und Praxis in Bezug auf Korruptionsbekämpfung zu vereinen und an Praktikerinnen und Praktiker und Studierende weiterzuvermitteln. Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Polizistinnen und Polizisten, Sicherheitsexpertinnen und -experten und andere an der Korruptionsbekämpfung beteiligte Personen sollen im Bereich der Korruptionsprävention und -bekämpfung ausgebildet werden. Dabei wird ein holistischer, interdisziplinärer, -regionaler, -kultureller und -sektoraler Ansatz verfolgt. Mit Entstehen der IACA wurde die erste Ausbildungsstätte zur Korruptionsbekämpfung weltweit ins Leben gerufen.

KAICIID (King Abdullah Bin Abdulaziz International Centre for Interreligious and Intercultural Dialogue)
www.kaiciid.org

Am 13. Oktober 2011 wurde zwischen den Außenministern Saudi Arabiens und Österreichs und der Außenministerin Spaniens der Gründungsvertrag für das Abdulaziz Zentrum für interreligiösen und interkulturellen Dialog (KAICIID) unterzeichnet. Der Sitz des Zentrums befindet sich in Wien und wurde am 26. November 2012 offiziell eröffnet.

Ziel des KAICIID ist die Stärkung des Dialogs zwischen den Vertreterinnen und Vertretern aller Weltreligionen zum Zwecke der Lösung gesellschaftspolitischer Herausforderungen. Das Zentrum wird sich durch freiwillige Beiträge der Vertragsstaaten und durch sonstige freiwillige Zuwendungen finanzieren.

3. Tabellenteil

3.1 Entwicklung ausgewählter Beiträge an internationale Organisationen

Entwicklung ausgewählter Beiträge an internationale Organisationen
in Mio. €

Bezeichnung	Erfolg 2007	Erfolg 2008	Erfolg 2009	Erfolg 2010	Erfolg 2011	BVA 2012	BVA 2013 ¹
Beiträge zu friedenserhaltenden Operationen der UN - FEOs	38,76	44,19	32,18	59,40	36,34	41,20	49,99
Europäische Weltraumagentur - ESA	33,56	33,49	47,96	50,88	54,33	53,59	53,05
Beitrag zum ordentlichen Haushalt der UN	16,55	13,25	19,12	14,91	16,98	15,73	15,73
Beitrag zur Welthandelsorganisation - WTO	1,56	1,53	1,67	1,70	1,88	1,70	1,70
Europäische Organisation für kernphysische Forschung - CERN	13,57	14,62	16,40	17,92	19,83	16,56	17,00
Entwicklungsprogramm der UN - UNDP	9,06	8,56	6,55	6,47	4,82	4,00	2,20
Kostenbeiträge zu OSZE-Institutionen	4,85	4,83	4,34	4,04	4,09	3,95	3,83
Beitrag zum Europarat	4,35	4,38	4,50	4,52	4,49	4,69	4,60
OECD-Mitgliedsbeitrag	3,33	3,13	3,15	2,88	2,38	3,05	3,14
Internationale Atomenergiebehörde - IAEO	2,73	2,74	3,04	3,05	3,16	3,25	3,30
Organisation der UN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur - UNESCO	2,14	3,34	0,91	2,26	2,03	2,35	2,35
Organisation der UN für industrielle Entwicklung - UNIDO	0,92	0,86	0,94	0,70	0,95	0,94	0,95
Internationales Komitee vom Roten Kreuz - IKRK	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Quelle: BMF

¹ Die in der Spalte BVA 2013 angeführten Beträge sind im FVA und im EVA gleich hoch.

3.2 Detaillierte Aufgliederung der Beiträge an internationale Organisationen

1. UN und deren Spezialorganisationen

Aus der UN-Mitgliedschaft resultierende Beiträge

in Mio. €

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit					
12020200	7800	525	16	UN-Symposium zu Weltraumfragen	0,040
	7810	004	16	Beitrag zur Wüstenkonvention	0,070
	7810	018	16	Beitrag zur Weltabrüstungskampagne	0,001
	7840	000	16	Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)	3,300
	7840	001	16	Beitrag zum Budget der Vereinten Nationen (UNO)	15,725
	7840	002	16	Organisation der UN für Industrielle Entwicklung (UNIDO)	0,950
	7840	003	16	Organisation der UN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	2,350
	7840	004	16	UN-Nahostkontingent (UNDOF)	0,315
	7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	3,100
	7840	006	16	Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara (MINURSO)	0,370
	7840	008	16	Operation der UN in Côte d'Ivoire (UNOCI)	4,500
	7840	011	16	UN-Stabilisation Mission in Haiti (MINUSTAH)	4,900
	7840	012	16	Friedenssicherheitstruppe der UN auf Zypern (UNFICYP)	0,195
	7840	013	16	Beobachtermission der UN in Georgien (UNOMIG)	0,001
	7840	014	16	Mission der UN in Liberia (UNMIL)	3,570
	7840	015	16	Mission der UN in Äthiopien und Eritrea (UNMEE)	0,001
	7840	016	16	Internationales Jugoslawientribunal	0,850
	7840	017	16	Internationales Ruandatribunal	0,685
	7840	019	16	Internationaler Strafgerichtshof bei den UN (ICC)	1,400
	7840	022	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMIK)	0,220
	7840	023	16	Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (UNMIT)	1,120
	7840	024	16	Mission der UN zur Stabilisierung der Demokratischen Republik Kongo (MONUC)	6,800
	7840	025	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID)	4,500
	7840	026	16	UN Komponente im Tschad (MINURCAT)	0,001
	7840	027	16	Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA)	0,001
	7840	069	16	Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA)	0,001
	7840	028	16	Unterst. VN-Mission d. Afr. Union in Somalia (UNSOA)	2,162
	7840	029	16	Entwicklungsprogramm der UN (UNDP)	2,200
	7840	030	16	Institut der UN für Schulung und Forschung (UNITAR)	0,020
	7840	031	16	Fonds der UN für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	0,001

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
	7840	032	16	Fonds der UN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	1,100
	7840	033	16	UN-Programm zur Bekämpfung der AIDS-Pandemie (UNAIDS)	0,001
	7840	034	16	Internationaler Kinderhilfsfonds der UN (UNICEF)	2,000
	7840	035	16	Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	0,600
	7840	036	16	Freiwilligenprogramm der UN (UNV)	0,001
	7840	037	16	UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer	0,001
	7840	038	16	United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women (UN WOMEN)	0,472
	7840	039	16	Intern. Forschungs- und Trainingsinst. für die Weiterbildung von Frauen	0,001
	7840	040	16	Entsendung von UN-Hilfsexperten	0,001
	7840	041	16	Internationale Friedensakademie (IPAC)	0,036
	7840	042	16	Fonds zur Entwicklung des Unterrichtes in den Menschenrechten	0,001
	7840	043	16	Freiwilliger Fonds der UN für Opfer von Folterungen	0,095
	7840	044	16	Erweitertes Weltraumprogramm der UN	0,055
	7840	045	16	Junior Professional Officer Programm (JPO)	0,363
	7840	046	16	Freiwilliger Fonds der UN für beratende Dienste und technische Hilfe auf dem Gebiet der Menschenrechte (UNFASTA)	0,100
	7840	047	16	Karibische Gemeinschaft (CARICOM)	0,001
	7840	048	16	Fonds zur Stärkung von OCHA	0,110
	7840	049	16	Zentraler Katastrophenreaktionsfonds (CERF)	0,200
	7840	050	16	Treuhandfonds der UN zur Beilegung von Streitigkeiten durch den Internationalen Gerichtshof	0,001
	7840	051	16	Minenassistenzservice der Vereinten Nationen (UNMAS)	0,175
	7840	052	16	UN-Zentrum für das menschliche Siedlungswesen (UNCHS/HABITAT)	0,001
	7840	053	16	Kapitalentwicklungsfonds der UN (UNCDF)	1,000
	7840	056	16	Drogenkontrollprogramm der UN (UNDCP)	0,400
	7840	058	16	UN-Kambodscha, Khmer Rouge Tribunal (UNAKRT)	0,020
	7840	059	16	Fonds der UN für Strafrechtspflege und Verbrechensverhütung (UNCPCJ)	0,070
	7840	060	16	UN-Programm zur Weiterverbreitung und Achtung des Völkerrechts	0,025
	7840	061	16	Hochkommissär der UN für die Flüchtlinge (Exekutivkomitee des Hochkommissär-Programms) (UNHCR)	0,590
	7840	067	16	Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,001
	7840	068	16	UNEP Wien: Proj.reg.Unwelt-Kompetenzs.o.eur.Raum	0,001
	7840	071	16	UN Office for Disarmament Affairs (UNODA)	0,150
	7840	073	16	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)	2,901

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
	7840	074	16	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA)	1,900
				Summe UG 12	71,722
				Summe Rubrik 0,1	71,722
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie					
21010100	7800	000	09	Internationale Arbeitsorganisation (IAO/ILO)	2,200
21010400	7262	001	09	Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung	0,619
				Summe UG 21	2,819
24010100	7800	000	76	Framework Convention on Tobacco Control (WHO)	0,037
24010100	7840	083	76	Weltgesundheitsorganisation (WHO)	3,450
				Summe UG 24	3,487
				Summe Rubrik 2	6,306
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur					
30030300	7800	072	82	ICOMOS Dokumentationszentrum	0,015
	7800	073	82	Internationales Zentrum für Konservierung und Restaurierung (ICCROM)	0,029
	7800	074	82	UNESCO-Fonds zum Schutz des kulturellen Erbes der Welt	0,029
				Summe UG 30	0,073
31030204	7800	065	99	Weltorganisation für Meteorologie (WMO)	0,610
				Summe UG 31	0,610
				Summe Rubrik 3	0,683
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt					
40020100	7800	120	16	Welthandelsorganisation (WTO)	1,700
				Summe UG 40	1,700
41010100	7800	200	16	Wirtschaftskommission für Europa Transeuropäische Eisenbahn (ECE/TER)	0,010
41010300	7830	000	49	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)	0,280
41020500	7830	000	45	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)	0,444
41020601	7800	200	16	Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO)	0,030
				Summe UG 41	0,764
42010100	7800	100	42	Konvention über weitreichende, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen (UN-ECE)	0,002
				Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzen-genetische Ressourcen (ECPGR/IPGRI)	0,018
42020202	7800	080	42	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO)	3,130

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
	7800	081	42	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) Welternährungsprogramm	0,218
	7800	083	42	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) pflanzengenetische Ressourcen	0,024
42030104	7800	082	42	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) Forstliche Projekte	0,057
				Summe UG 42	3,449
43010500	7800	000	56	Karpatenkonvention	0,050
				Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen	1,050
				Treuhandfonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen	0,033
				Treuhandfonds der Wiener Übereinkunft zum Schutz der Ozonschicht	0,004
				Alpenkonvention	0,124
				Konvention über die biologische Vielfalt	0,100
				Basler Übereink. über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	0,050
				Cartagena-Protokoll (Biologische Sicherheit)	0,023
				UNFCCC United Nations Framework on Climate Change (Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen)	0,126
				Walfangkonvention	0,029
				Kyoto Protokoll	0,080
				Rotterdammer Konvention (PIC)	0,018
				Stockholmer Konvention (POP)	0,038
				Bonner Konvention	0,040
				Europäisches Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts (IMPEL)	0,040
				International Transaction (ITL)	0,045
				UNECE Genf	0,032
	7800	090	56	Europäisches Meß- und Auswertungsprogramm für den weiträumigen Transport von Luftschadstoffen im Rahmen der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UN-ECE/EMEP)	0,040
	7800	091	56	Umweltfonds der UN (UNEP)	0,400
				Summe UG 43	2,322
				Summe Rubrik 4	8,235
				Gesamtsumme 1	86,946

Quelle: BMF

¹ Die in der Spalte BVA 2013 angeführten Beträge sind im FVA und im EVA gleich hoch.

2. OECD und deren Spezialorganisationen
Aus der OECD-Mitgliedschaft resultierende Beiträge
in Mio. €

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit					
10010100	7800	101	16	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)-Mitgliedsbeitrag	2,895
	7800	102	16	OECD Energieagentur-Mitgliedsbeitrag	0,240
	7800	103	16	OECD-Beiträge zu Sonderprojekten	0,010
				Summe UG 10	3,145
15010100	7800	000	16	OECD FTA (Forum on Tax Administration)	0,015
				OECD fiscal network	0,020
				OECD Programme, Budget and Financial Management Service	0,030
				Summe UG 15	0,065
				Summe Rubrik 0,1	3,210
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie					
21010100	7800	000	09	Local Economic and Employment Development- Programm (OECD LEED)	0,027
				Summe UG 21	0,027
24010100	7800	000	76	OECD-Group on Health	0,020
				OECD-Biological Resource Management	0,010
				Summe UG 24	0,030
				Summe Rubrik 2	0,057
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur					
30010300	7800	104	92	OECD-Schulbauprogramm (EB)	0,031
30020600	7800	100	92	Europäische Gesellschaft für Ausbildungsstätten der Sozialpädagogik	0,001
				Summe UG 30	0,032
31030100	7800	200	99	OECD Global Science Forum	0,060
				Summe UG 31	0,060
34010100	7800	602	99	OECD Internationale Energieagentur	0,139
				Summe UG 34	0,139
				Summe Rubrik 3	0,231

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
				Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	
40020100	7800	100	16	OECD-Tourismuskomitee	0,015
				Summe UG 40	0,015
41010100	7800	200	16	Europäische Konferenz der Verkehrsminister (CEMT)	0,120
				Summe UG 41	0,120
42010100	7800	100	42	OECD-Agrocodes- und -schemata	0,021
				Summe UG 42	0,021
43010500	7800	000	56	Chemikalienprogramm	0,020
				Summe UG 43	0,020
				Summe Rubrik 4	0,176
				Gesamtsumme 2	3,674

Quelle: BMF

¹ Die in der Spalte BVA 2013 angeführten Beträge sind im FVA und im EVA gleich hoch.

3. Sonstige Organisationen (Institutionen)
Aus diversen Mitgliedschaften resultierende Beiträge
in Mio. €

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit					
02010300	7800	202	16	Interparlamentarische Union (IPU)	0,120
	7800	203	16	Internationaler Archivrat	0,001
	7800	204	16	Parlamentarische Versammlung der OSZE	0,075
02010400	7800	100	16	Internationale Vereinigung der ParlamentsstenographInnen (IPRS)	0,001
	Summe UG 02				0,197
03010100	7800	100	33	World Conference on Constitutional Justice - Venice Commission (WCCJ)	0,001
	Summe UG 03				0,001
04010100	7800	100	33	Internationale Vereinigung der Obersten Verwaltungs- gerichte (IASAJ)	0,001
				Association of the Councils of State and Supreme Administrative Jurisdictions of the European Union i.n.p.a	0,002
	Summe UG 04				0,003
05010100	7800	200	33	International Ombudsman Institute (IOI)	0,002
	Summe UG 05				0,002
06010100	7800	100	16	Europäische Organisation der Obersten Rechnungs- kontrollbehörden (EUROSAI)	0,001
	Summe UG 06				0,001
10010100	7800	100	16	Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung (EIPA)	0,055
				Group of States against corruption (GRECO)	0,020
				EU-Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	0,025
				EU Satellitenzentrum (SatCen)	0,075
	7800	110	16	Europäische Audiovisuelle Informationsstelle	0,045
10010200	7800	100	16	Internationales verwaltungswissenschaftliches Institut (IIAS)	0,006
10020100	7800	002	16	European network of equality bodies (Equinet)	0,002
10010402	7800	100	98	Internationaler Archivrat (ica - international council on archives)	0,008
				Summe UG 10	
11020400	7800	216	31	Schengener Übereinkommen 1985 und 1990	0,120
11020600	7800	221	31	Beitrag an die Interpol	0,880

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
	7800	222	31	Colpofer Collaboration des Polices Ferroviaires	0,001
	7800	223	31	European Network of Forensic Science Institutes (ENFSI)	0,004
	7800	224	31	Beitrag an die EGMONT-Gruppe	0,011
11020800	7800	210	31	European Healthcare Fraud and Corruption Network (EHFCN)	0,040
	7800	217	31	EU-Satellitenzentrum (SatCen)	0,070
	7800	219	31	EU-Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	0,024
11030200	7261	000	09	International Center for Migration Policy Development (ICMPD)	0,300
	7800	213	16	Internationale Organisation für Migration (IOM)	0,665
	7800	214	16	General Directors Immigration Services Conference (GDISC)	0,030
11040400	7800	218	16	Terrestrial Trunked Radio - Memorandum of Understanding (TETRA-MoU)	0,002
				Summe UG 11	2,147
12020200	7800	520	16	Beobachtermission der EU auf dem Balkan (EUMM)	0,001
	7800	522	16	Kostenbeitr. zu div. Konferenzen und Abrüstungsfragen	0,180
	7810	001	16	Ständiger Schiedshof	0,006
	7810	002	16	Donaukommission	0,150
	7810	003	16	Chemiewaffen-Kontrollorganisation (OPCW)	0,570
	7810	005	16	Europäisches Jugendzentrum des Europarates (EYC)	0,001
	7810	006	16	Junior Experts in Delegation Programm der EK	0,001
	7810	007	16	OSZE-Übereinkommen über Vergleichs- und Schiedsverfahren	0,001
	7810	008	16	Multilateral Organizat, Performance Assessment Network (MOPAN)	0,111
	7810	009	16	Europarat und Kulturfonds des Europarates	4,600
	7810	011	16	Kostenbeiträge zu OSZE-Institutionen	3,830
	7810	012	16	Beiträge zur Zentraleuropäischen Initiative	0,090
	7810	013	16	Beiträge zu GSVP	1,200
	7810	014	16	Europäisches Jugendwerk des Europarates	0,001
	7810	015	16	Österreichisch-Französisches Zentrum (ÖFZ)	0,125
	7810	016	16	Wassenaar Arrangement	0,019
	7810	017	16	Atomteststoppvertrag-Kontrollorganisation (CTBTOPrepCom)	0,950
	7810	019	16	Donauschutzkommission/IKSD im Donauraum (Klimawandel)	0,001
	7840	018	16	Internationale Ermittlungskommission	0,003
	7840	054	16	Beitrag zum Budget des EUREKA-Sekretariates	0,001
	7840	055	16	Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	0,650
	7840	057	16	Sondergerichtshof für Sierra Leone (SCSL)	0,030
	7840	062	16	Internationales Sondergericht für den Libanon	0,001

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
	7840	063	16	Euromed Partnerschaft: österr. Beitrag für die Anna Lindh Foundation	0,001
	7840	064	16	Freiwilligen Programm der WHO	0,001
	7840	065	16	World Conservation Union (IUCN)	0,001
	7840	066	16	ICC Koalition	0,013
	7840	072	16	OIF-Organisation internationale de la Francophonie	0,001
				Summe UG 12	12,539
13010100	7800	201	16	Haager Konferenz für internationales Privatrecht (DIP)	0,028
				Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechtes (UNIDROIT)	0,021
				Europäisches Landinformations-System (EULIS)	0,030
				European Judicial Training Network	0,013
				European Commerce Registers Forum (ECRF)	0,003
				Summe UG 13	0,095
14010100	7800	200	25	Europäische Verteidigungsagentur	0,820
				CER und RUSI	0,001
				Internationaler Militärsportverband (CISM)	0,015
				Comité International de Medicine	0,002
				Attachevereinigung BERN/CH	0,001
				Radio Technical Comm. For Aeronautics (RTCA)	0,002
14020100	7800	020	25	Europäisches Organisation f. d. Nutzung von Meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)	0,760
				Summe UG 14	1,601
15010100	7260	000	16	A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie - Austria	0,691
				International Fiscal Association (IFA), Vienne	0,001
	7800	000	16	Corporate Executive Board/Arlington, Virginia (CLC)	0,001
				Weltzollorganisation (WCO)	0,100
				Intra-European Organisation of Tax Administration (IOTA)	0,033
				Pharmaceutical Inspection Convention (PIC)	0,007
				Suerf-Beatrix Krones Executive OeNB	0,002
				Brussels European and Global Economic Laboratory (BRUEGEL)	0,151
				Sekretariat der Aktionsgruppe gegen Geldwäsche (FATF)	0,032
				Nationaler Delcredere Dienst (ONDD)	0,014
				Guide Share Europe (GSE)	0,001
				Deutschsprachige SAP Anwendergruppe (DSAG)	0,001
				International Association of Assay and Office (IAAO)	0,001
				Hightext Verlag	0,001
				Open Text Web Solution Usergroup	0,001

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
				KGST Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	0,020
				DG - Deutsche Gesellschaft für Suchtgiftforschung und Suchtgifttherapie	0,001
				European Customs Sports Association	0,002
				Summe UG 15	1,060
				Summe Rubrik 0,1	17,882
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie					
21010100	7800	000	09	Europäisches Netzwerk Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz (ENETOSH)	0,001
				Internationale Vereinigung der Arbeitsinspektion	0,001
	7800	030	09	Europarat-Teilabkommen für Soziales und öffentl. Gesundheit	0,000
	7800	031	09	Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS)	0,015
				Summe UG 21	0,017
24010100	7800	000	76	Ausschuss der Krankenhäuser der Europäischen Gemeinschaft (HOPE)	0,013
				Internationale Krankenhaus Vereinigung (IHF)	0,006
				European Health Telematics Association (EHTEL)	0,004
	7800	040	76	Europäische Kommission zur Bekämpfung der Maul- u. Klauenseuche	0,012
	7800	043	76	Pompidou-Gruppe des Europarates	0,015
				Europäische Pharmakopöe Kommission	0,005
	7840	082	76	Internationales Tierseuchenamt (OIE)	0,130
				Summe UG 24	0,185
25020200	7800	000	98	Jugendkarte Euro 26 Mitgliedsbeitrag (Council of Europe); ERYCA Mitgliedsbeitrag (European Youth Informationen an Counselling Agency); ECYC Mitgliedsbeitrag (European Confederation of Youth Club Organisations)	0,012
				Summe UG 25	0,012
				Summe Rubrik 2	0,214
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur					
30010100	7800	000	98	Task Force for International Cooperation on Holocaust Education	0,016
30010400	7800	000	98	European Schoolnet (EUN)	0,045
				Europarat / Europäisches Fremdsprachenzentrum (CoE/ ECML)	0,023
				Projekt Europa	0,038

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
				European Agency for Development in Special Needs	0,049
				Internationaler Verband der Schulaufsicht (SICI)	0,021
				Exekutivagentur Bildung	0,036
30010500	7260	000	94	INTERSKI International	0,001
				EUPEA European Physical Education Association	0,001
30010500	7800	100	94	European University Association (EUA)	0,001
30020900	7800	000	98	Internationale Schulsport-Föderation (ISF)	0,001
				Summe UG 30	0,232
31030100	7679	120	98	CEEPUS-Generalsekretariat	0,350
				Institut Max von Laue - Paul Langewin - Projekt S18	0,080
	7800	200	99	International Agency for Research on Cancer (IARC)	0,800
				European Association for International Education (EAIE); Commission for the Geological Map of the World (CGMW); Tropical Biology Association (TBA); International Seismological Centre (ISC); International Union of Geological Science (IUGS); Diversitas; United Nations University (IHDP)	0,040
31030204	7340	010	99	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)	0,700
				European Synchrotron Radiation Facility (ESRF)	1,200
				Joint European Torus (JET/EFDA)	0,100
				Institut Max von Laue - Paul Langewin (ILL)	1,850
				Synchrotron Light Source ELETTRA	0,350
	7800	062	99	Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO)	6,127
	7800	063	99	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW)	1,060
	7800	064	99	Europäische Konferenz für Molekularbiologie und Europäisches Labor für Molekularbiologie (EMBC und EMBL)	2,507
	7800	200	94	Europäisches Hochschulinstitut (EHI)	0,756
	7800	242	99	Europäische Organisation für kernphysische Forschung (CERN)	17,000
				Summe UG 31	32,920
34010100	7800	600	99	Europäische Weltraumagentur (ESA); Pflichtprogramme	17,400
	7800	601	99	Europäische Organisation f. d. Nutzung von Meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)	5,350
	7800	603	99	Europäische Weltraumagentur (ESA); Wahlprogramme	35,650
	7830	000	99	Laufende Transfers an Drittländer	0,006
				Summe UG 34	58,406
				Summe Rubrik 3	91,558

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt					
40020100	7260	000	16	Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC)	0,078
				Internationale elektrotechnische Kommission (IEC)	0,085
				Weltenergierat (WER)	0,020
	7800	100	16	WTO, Doha Development Agenda Global Trust Fund	0,200
				Welt-Fremdenverkehrsorganisation (WTO)	0,200
				Internationales Büro für das Ausstellungswesen (BIE)	0,006
				Internationale Union für Geodäsie und Geophysik (UGGI)	0,005
				Internationales Büro für Maße und Gewichte (BIPM)	0,120
				Internationale Organisation für das gesetzliche Messwesen (OIML)	0,014
				Europäische Vereinigung der Akkreditierungsstellen für Zertifizierungsstellen (EAL)	0,007
				Europäische Akkreditierungsorganisation für Zertifizierungsstellen (EAC)	0,007
				Internationales Institut für Kältetechnik (IIF)	0,009
				Ständige Internationale Kommission für den Beschluss von Handfeuerwaffen (CIP)	0,010
				Europäische Energiecharta (Ech)	0,065
				Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen (ITLOS)	0,100
				Internationale Meeresbodenbehörde (ISBA)	0,055
				International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC)	0,005
				International Accreditation Forum, Inc. (IAF)	0,003
				International Forum of Independent Audit Regulators (IFIAR)	0,009
				Summe UG 40	0,998
41020100	7800	200	45	Europäische Organisation zur Koordinierung der Implementierung von Straßentransport-telematik (ERTICO)	0,021
41020200	7830	000	45	Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF)	0,070
				Internationale Organisation für das Seilbahnwesen (OITAF)	0,003
41020401	7800	200	16	Internationale Vereinigung für die technische Prüfung von Kraftfahrzeugen (CITA)	0,005
				Euro Controle Route (ECR)	0,010
41020402	7800	200	16	Welt-Straßenverband (AIPCR/PIARC)	0,015
				Transeuropäisches Nord-Süd-Autobahnprojekt (TEM)	0,010
				Internationale Kommission für Führerprüfungen (CIECA)	0,015
41020500	7800	200	16	Europäische Zivilluftfahrtskonferenz (ECAC)	0,020

VA-Stelle	Konto		AB	Bezeichnung	BVA 2013 ¹
	Nr.	Ugl.			
41020601	7800	200	16	World Association for Waterborne Transport Infrastructure (AIPCN/PIANC)	0,010
41020700	7800	200	16	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)	0,084
				Universal Postal Union (UPU)	0,090
				Summe UG 41	0,353
42010100	7260	000	42	Österreichisches Nationalkomitee für Große Talsperren (ATCOLD)	0,008
	7262	002	42	Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD)	0,098
	7800	100	42	Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO)	0,045
				Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV)	0,028
				Internationale Kommission für Be- und Entwässerungen (ICID)	0,003
				International Association for Hydraulic Research (IAHR)	0,001
				Internationale Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft (ISHS)	0,001
				European Agricultural Research Initiative (EURAGRI)	0,004
				Panta Rhei	0,003
				Internationaler Jagdrat zur Erhaltung des Wildes (CIC)	0,002
				Europäische Vereinigung für Tierproduktion (EVT)	0,013
				International Plant Genetic Resources Institute (IPGRI)	0,018
				International Union for the protection of new varieties of plants (UPOV)	0,032
42030104	7800	089	42	International Union of Forest Research (IUFRO)	0,001
				Summe UG 42	0,257
43010500	7800	000	56	Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES)	0,050
				Ramsar Übereink. Über Feuchtgebiete, insbes. als Lebensraum für Wasser- und Watvögel	
				von internat. Bedeutung	0,035
				Internationale Vereinigung zur Erhaltung der Natur (IUCN)	0,030
				Wetlands International	0,030
				Europarc	0,006
				Summe UG 43	0,151
				Summe Rubrik 4	1,759
				Gesamtsumme 3	111,413
Gesamtsumme 1) bis 3)					202,033

Quelle: BMF

¹ Die in der Spalte BVA 2013 angeführten Beträge sind im FVA und im EVA gleich hoch.

4. Technischer Teil

4.1 Definitionen

Aus der UN-Mitgliedschaft resultierende Beiträge

Gestützt auf das Gutachten des Internationalen Gerichtshofs aus dem Jahr 1962 werden auf Grund des Artikels 17 Absatz 2 der Satzung der Vereinten Nationen Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten in rechtlich bindender Weise eingefordert. Zu den Pflichtbeiträgen zählen Beiträge an den ordentlichen Haushalt der Vereinten Nationen, zum Sanierungsgesamtplan, für die Internationalen Strafgerichtshöfe für Ruanda und das ehemalige Jugoslawien und für friedenserhaltende Operationen, wobei Österreich kaum Einfluss auf die Entwicklung der Auszahlungen bzw. Aufwendungen nehmen kann.

Aufgrund von Amtssitzabkommen und internationalen Vereinbarungen sind in der Untergliederung 12 „Äußeres“ neben den festgesetzten Pflichtbeiträgen noch weitere Beitragszahlungen an internationale Organisationen der UN zu leisten: Entwicklungsprogramm der UN (UNDP), Institut der UN für Schulung und Forschung (UNITAR), Fonds der UN für Bevölkerungsfragen (UNFPA), Fonds der UN für industrielle Entwicklung (UNIDF), Internationaler Kinderhilfsfonds der UN (UNICEF), Büro der UN für Abrüstungsfragen (UNODA), Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA), Freiwilligenprogramm der UN (UNV), UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer, UN-Abteilung für Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen (UN-WOMEN), Entsendung von UN-Hilfsexpertinnen und UN-Hilfsexperten, Freiwilliger Fonds der UN für Opfer von Folterungen, Erweitertes Weltraumprogramm der UN, Junior Professional Officer Programme (JPO), Freiwilliger Fonds der UN für beratende Dienste und technische Hilfe auf dem Gebiet der Menschenrechte (UNFASTA), Fonds zur Stärkung von OCHA, Treuhandfonds der UN zur Beilegung von Streitigkeiten durch den Internationalen Gerichtshof, UN-Zentrum für das menschliche Siedlungswesen (UNCHS/HABITAT), Kapitalentwicklungsfonds der UN (UNCDF), Drogenkontrollprogramm der UN (UNDCP), Fonds der UN für Strafrechtspflege und Verbrechenverhütung (UNCPCJ), UN-Programm zur Weiterverbreitung und Achtung des Völkerrechts, Hochkommissär der UN für die Flüchtlinge (Exekutivkomitee des Hochkommissär-Programms; UNHCR).

Finanzierungsvoranschlag (FVA) und Ergebnisvoranschlag (EVA)

Beitragszahlungen an internationale Organisationen sind ab 2013 im FVA und im EVA zu veranschlagen. Die im Textteil, in den Diagrammen und Tabellen angeführten Beträge sind im FVA und im EVA jeweils gleich hoch.

Wechselkursschwankungen

Die Beiträge an internationale Organisationen werden in Euro veranschlagt, allerdings zu einem großen Teil in US-Dollar gezahlt. Ungünstige Entwicklungen des Euro zum Dollar können daher zu einer Erhöhung der Auszahlungen bzw. Aufwendungen führen.

Darüber hinaus sind die Beiträge an internationale Organisationen zum Teil starken Schwankungen unterworfen, da das für die Festlegung der Beitragshöhe maßgebliche Budgetjahr der Vereinten Nationen nicht im Einklang mit der Budgetierungsperiode Österreichs steht.

4.2 Abkürzungsverzeichnis

AIDS	Acquired immune deficiency syndrome; Erworbenes Immundefektsyndrom
AIPCN /PIANC	World Association for Waterborne Transport Infrastructure; Association Internationale Permanente des congrès de Navigation; Ständige Internationale Vereinigung für Schifffahrtskongresse
AIPCR/PIARC	Association Internationale de la Route/World Road Association; Welt-Straßenverband
A-SIT*	Zentrum für sichere Informationstechnologie - Austria
ATCOLD*	Austrian National Committee On Large Dams; Österreichisches Nationalkomitee für Große Talsperren
BIE	Bureau International des Expositions; Internationales Büro für das Ausstellungswesen
BIPM	Bureau International des Poids et Mesures; Internationales Büro für Maße und Gewichte
BMeiA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BRUEGEL	Brussels European and Global Economic Laboratory; Brüssler europäisches und globales Wirtschaftslaboratorium
BVA	Bundesvoranschlag
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CARICOM	Caribbean Community; Karibische Gemeinschaft
CEEPUS	Central European Exchange Programme for University Studies; Zentraleuropäisches Austauschprogramm für Universitätsstudien
CEMT	Conférence Européenne des Ministres de Transport; Europäische Konferenz der VerkehrsministerInnen
CENELEC	Comité Européen de Normalisation Electrotechnique; Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung
CER	Centre for European Reform
CERF	Central Emergency Response Fund; Zentraler Katastrophenreaktionsfonds
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire; Europäische Organisation für kernphysische Forschung
CGMW	Commission for the Geological Mag of the World
CHF	Schweizer Franken
CIC	Conseil International de la Chasse et de la Conservation du Gibier; Internationaler Jagdrat zur Erhaltung des Wildes
CIECA	Commission Internationale des Examens de Conduite Automobile; Internationale Kommission für Führerprüfungen
CIP	Commission Internationale Permanente pour l'Epreuve des Armes à Feu Portatives; Ständige Internationale Kommission für den Beschluss von Handfeuerwaffen
CISM	Conseil International du Sport Militaire; Internationaler Militärsportverband
CITA	Comité International de l'Inspection Technique Automobile; Internationale Vereinigung für die technische Prüfung von Kraftfahrzeugen
CITES	Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora; Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen
CLC	Corporate Executive Board/Arlington, Virginia

CoE/ECML	Council of Europe/European Centre for Modern Languages; Europarat/Europäisches Fremdsprachenzentrum
Colpofer	Collaboration des services de police ferroviaire et de sécurité; Vereinigung europäischer Eisenbahnpolizeien
CTBTOPrepCom*	Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization; Vorbereitungskommission für die Organisation des Vertrags über das umfassende Verbot von Nublearversuchen
DAW	Division for the Advancement of Women; Abteilung für die Förderung der Frauen
DG-Sucht	Deutsche Gesellschaft für Suchtgiftforschung und Suchtgifttherapie
DIP	Conférence de La Haye de Droit International Privé; Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
DPKO	Department of Peacekeeping Operations
DSAG	Deutschsprachige SAP Anwendergruppe
E-ELT	European Extremely Large Teleskope
EAC	European Accreditation of Certification Bodies; Europäische Akkreditierungsorganisation für Zertifizierungsstellen
EAIE	European Association for International Education
EAL	European Cooperation for Accreditation of Laboratories; Europäische Vereinigung der Akkreditierungsstellen für Zertifizierungsstellen
EB	Decentralised Programme on Educational Building; OECD-Schulbauprogramm
EBI	European Bioinformatics Institute
ECAC	European Civil Aviation Conference; Europäische Zivilluftfahrtskonferenz
ECE	Economic Commission for Europe; Wirtschaftskommission für Europa
ECE/TER	Economic Commission for Europe/Transeuropean Railway; Wirtschaftskommission für Europa/Transeuropäische Eisenbahn
Ech	European Energy Charta; Europäische Energiecharta
ECOSOC	Economic and Social Council; Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen
ECPGR/IPGRI	Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzengenetische Ressourcen
ECR	Euro Control Route
ECRF	European Commerce Registers' Forum; Europäisches Forum für Handelsregister
ECSA	European Customs Sports Association
ECYC	European Confederation of Youth Club Organisations
EFDA	European Fusion Development Agreement
EGMONT	Weltweiter Zusammenschluss von nationalen „Financial Intelligence Units“
EHFCN	European Healthcare Fraud and Corruption Network; Europäische Netzwerk gegen Betrug und Korruption im Gesundheitswesen
EHI	Europäisches Hochschulinstitut Florenz
EHTEL	European Health Telematics Association; Europäische Vereinigung für Telemedizin
EIPA	European Institute of Public Administration; Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung
EK	Europäische Kommission
ELETTRA	Multidisciplinary Synchrotron Light Laboratory
EMBC+EMBL	European Molecular Biology Conference, European Molecular Biology Laboratory; Europäisches Konferenz für Molekularbiologie, Europäisches Labor für Molekularbio- logie

ENETOSH	European Network Education and Training in Occupational Safety and Health; Europäisches Netzwerk Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz
ENFSI	European Network of Forensic Science Institutes; Europäisches Netzwerk für forensische Institute
EPPO	European and Mediterranean Plant Protection Organization; Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum
Equinet	European Network of Equality Bodies; Netzwerk europäischer Gleichstellungsstellen
ERTICO	European Road Transport Telematics Implementation Coordination Organisation; Europäische Organisation zur Koordinierung der Implementierung von Straßentransporttelematik
ERYCA	European Youth Information and Counselling Agency
ESA	European Space Agency; Europäische Weltraumagentur
ESO	European Organisation for Astronomical Research in the Southern Hemisphere; Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre
ESRF	European Synchrotron Radiation Facility
ETSI	European Telecommunications Standards Institute; Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards
EU	Europäische Union
EUA	European University Association; Europäische Universitätsvereinigung
EULIS	European Land Information Service; Europäisches Landinformations-System
EUMC	European Monitoring Centre on Racism and Xenophobia; Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
EUMETSAT	European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites; Europäische Organisation für die Nutzung von Meteorologischen Satelliten
EUMM	Beobachtermission der EU auf dem Balkan
EUN	European SchoolNet
EUPEA	European Physical Education Association; Europäische Vereinigung für Sportunterricht
EUR	Euro
EURAGRI	European Agricultural Research Initiative; Europäische Agrarinitiative
EUREKA	Die europäische Hochtechnologieinitiative
Euromed	Anna Lindh Euro-Mediterranean Foundation for the Dialogue between Cultures; Anna Lindh Europa-Mittelmeerstiftung für den Dialog zwischen den Kulturen
EUROSAI	European Organisation of Supreme Audit Institutions; Europäische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
EVA	Ergebnisvoranschlag
EVT	Europäische Vereinigung für Tierproduktion
EYC	European Youth Centre; Europäisches Jugendzentrum des Europarates
EZMW	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage
FAO	Food and Agriculture Organization of the United Nations; Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN
FATF	Financial Action Task Force on Money Laundering; Sekretariat der Aktionsgruppe gegen Geldwäsche

FCCC	Special Trust Fund for the Core Administrative Budget of the UNFCCC; Treuhandsfonds für das Kernbudget der Klimakonvention
FEO	Friedenserhaltende Operationen
FRA*	European Union Agency for Fundamental Rights; Agentur der Europäischen Union für Grundrechte
FVA	Finanzierungsvoranschlag
GDISC	General Directors Immigration Services Conference
GRECO	Group of States against corruption
GSE	Guide Share Europe
GSVP	Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik
GUS	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
HIV/AIDS	Human Immundeficiency Virus/Acquired immune deficiency syndrome
HOPE	Standing Committee of the Hospitals of the European Union; Ausschuss der Krankenhäuser der Europäischen Gemeinschaft
IAAO	International Association of Assay Offices
IACA*	International Anti-Corruption Academy; Internationale Anti-Korruptionsakademie
IAEA*	International Atomic Energy Agency
IAEO*	Internationale Atomenergiebehörde
IAF	International Accreditation Forum, Inc.
IAHR	International Association for Hydraulic Research; Internationale Vereinigung für Wasserbau und -forschung
IAO/ILO	International Labour Organization; Internationale Arbeitsorganisation
IARC	International Agency for Research on Cancer; Internationale Agentur für Krebsforschung
IASAJ	International Association of Supreme Administrative Jurisdictions; Internationale Vereinigung der Obersten Verwaltungsgerichte
ica	International Council on Archives; Internationaler Archivrat
ICAO	International Civil Aviation Organization; Internationale Zivilluftfahrtorganisation
ICC	International Criminal Court, Internationaler Strafgerichtshof
ICCROM	International Centre for the Study of the Preservation and Restoration of Cultural Property; Internationales Zentrum für Konservierung und Restaurierung
ICID	International Commission on Irrigation and Drainage; Internationale Kommission für Be- und Entwässerungen
ICMPD*	International Centre for Migration Policy Development; Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung
ICOMOS	International Council on Monuments and Sites; Internationales Dokumentations- zentrum
ICRC	International Committee of the Red Cross; Internationales Komitee vom Roten Kreuz
IEC	International Electrotechnical Commission; Internationale elektrotechnische Kommission
IFA	International Fiscal Association
IFIAR	International Forum of Independent Audit Regulators
IHDP	International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change
IHF	International Hospital Federation; Internationale Krankenhaus Vereinigung
IIAS	International Institute of Administrative Sciences; Internationales verwaltungswissenschaftliches Institut

IIASA*	International Institute for Applied Systems Analysis; Internationales Institut für Angewandte Systemanalyse
IIF	Institut international du froid; Internationales Institut für Kältetechnik
IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
IKSD*	Internationale Kommission zum Schutz der Donau
ILAC	International Laboratory Accreditation Cooperation
ILL	Institut Max von Laue - Paul Langewin
ILO/IAO	International Labour Organization; Internationale Arbeitsorganisation
IMO	Internationale Maritime Organization; Internationale Seeschiffahrtsorganisation
IMPEL	European Network for the Implementation and Enforcement of Environmental Law; Europäisches Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts
INSTRAW	International Research and Training Institute for the Advancement of Women; Internationales Forschungs- und Ausbildungsinstitut zur Förderung der Frauen
Interpol	International Criminal Police Organization; Internationale kriminalpolizeiliche Organisation
INTERSKI*	Internationale Organisation für Skilehrmethodik und Skitechnik
INTOSAI*	International Organization of Supreme Audit Institutions; Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
IOI*	International Ombudsman Institute
IOM*	International Organization for Migration; Internationale Organisation für Migration
IOTA	Intra-European Organisation of Tax Administration; Innereuropäische Organisation der Steuerverwaltung
IPAC	International Peace Academy Committee; Internationale Friedensakademie
IPGRI	International Plant Genetic Resources Institute; Internationales Institut für Pflanzengenetische Ressourcen
IPRS	Intersteno Parliamentary Reporter's Section; Internationale Vereinigung der ParlamentsstenographInnen
IPU	Interparlamentarische Union
IRENA	International Renewable Energy Agency; Internationale Agentur für erneuerbare Energie
ISBA	International Seabed Authority; Internationale Meeresbodenbehörde
ISC	International Seismological Centre
ISF	International Schoolsport Federation; Internationale Schulsport-Föderation
ISHS	International Society for Horticultural Science; Internationale Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft
ISS	EU-Institut für Sicherheitsstudien
ITL	International Transaction
ITLOS	International Tribunal for the Law of the Sea; Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen
IUCN	International Union for the Conservation of Nature; Internationale Vereinigung zur Erhaltung der Natur
IUFRO*	International Union of Forest Research Organization; Internationaler Verband für Waldforschung
IUGS	International Union of Geological Science
IVSS	Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit
JET/EFDA	Joint European Torus/European Fusion Development Agreement

JPO	Junior Professional Officer; Nachwuchsprogramm der UN
KAICIID	King Abdullah Bin Abdulaziz International Centre for Interreligious and Intercultural Dialogue; Abdulaziz Zentrum für interreligiösen und interkulturellen Dialog
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
LHC	Large Hadron Collider; Großer Hadronen-Speicherring
MINURCAT	United Nations Mission in the Central African Republic and Chad; Mission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik und im Tschad
MINURSO	Misión de las Naciones Unidas para un referéndum del Sáhara Occidental; Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara
MINUSTAH	Mission des Nations Unies pour la stabilisation en Haïti; Mission der UN zur Stabilisierung Haitis
Mio.	Millionen
MONUC	Mission de l'Organisation des Nations Unies en République Démocratique du Congo; Mission der UN in der Demokratischen Republik Kongo
MOPAN	Multilateral Organizations Performance Assessment Network; Netzwerk zur Bewertung der Leistungsfähigkeit Multilateraler Organisationen
OCHA	Office for the Coordination of Humanitarian Affairs; Büro für die Koordinierung humanitärer Hilfe
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development; Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OECD FTA	OECD Forum on Tax Administration
OECD LEED	OECD Local Economic and Employment Development-Programm
OeNB	Oesterreichische Nationalbank
ÖFZ	Österreichisch-Französisches Zentrum
OHCHR	Office of the High Commissioner for Human Rights; Büro des Hochkommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte
OIE	Office international des épizooties; Internationales Tierseuchenamt
OIF	Organisation internationale de la Francophonie
OIML	Organisation Internationale de Métrologie Légale; Internationale Organisation für das gesetzliche Messwesen
OITAF	Organizzazione Internazionale Trasporti a Fune; Internationale Organisation für das Seilbahnwesen
OIV	Organisation Internationale de la Vigne et du Vin; Internationale Organisation für Rebe und Wein
OLAF	Office Européen de Lutte Anti-Fraude; European Anti-Fraud Office; Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung
ONDD	Office National du Ducroire; Nationaler Delcredere Dienst
OPCW	Organisation for the Prohibition of Chemical Weapons; Chemiewaffen-Kontrollorganisation
OPEC*	Organization of the Petroleum Exporting Countries; Organisation erdölexportierender Länder
OSAGI	Office of the Special Adviser on Gender Issues and Advancement of Women; Amt der Sonderberater für Gleichstellungsfragen und Förderung von Frauen

OSCE*	Organization für Security and Co-operation in Europe
OSZE*	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
OTIF	Organisation intergouvernementale pour les transports internationaux ferroviaires; Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr
PIC	Prior Informed Consent; Rotterdamer Konvention
PIC	Pharmaceutical Inspection Convention
POP	Persistent Organic Pollutants; Stockholmer Konvention
rd.	rund
RTCA	Radio Technical Comm. for Aeronautics
RUSI	Royal United Services Institut for Defence and Security Studies
SatCen	Satellite Center; EU-Satellitenzentrum
SICI	Standing International Conference of Inspectorates; Internationaler Verband der Schulaufsicht
SCSL	Special Court for Sierra Leone; Sondergerichtshof für Sierra Leone
SPS	Super Proton Synchrotron
TBA	Tropical Biology Association
TEM	Trans-European North-South Motorway Project; Transeuropäisches Nord-Süd-Autobahnprojekt
TETRA-MoU	Terrestrial Trunked Radio - Memorandum of Understanding; Boden-Bündelfunksystem - Absichtserklärung
UGGI	Union Géodésique et Géophysique Internationale; Internationale Union für Geodäsie und Geophysik
UN	United Nations; Vereinte Nationen
UNAIDS	Joint United Nations Programme on HIV/Aids; AIDS-Bekämpfungsprogramm der UN
UNAKRT	United Nations Assistance to the Khmer Rouge Trials; Khmer Rouge Tribunal
UNAMID	African Union/United Nations Hybrid operation in Darfur; Hybrid Operation der Afrikanischen Union und den Vereinten Nationen in Darfur
UNCDF	United Nations Capital Development Fund; Kapitalentwicklungsfonds der UN
UNCHS/ HABITAT	United Nations Centre for Human Settlements; UN-Zentrum für das menschliche Siedlungswesen
UNCPCJ	United Nations Fund for Crime Prevention and Criminal Justice; Fonds der UN für Strafrechtspflege und Verbrechenverhütung
UNDCP	United Nations Drug Control Programme; Drogenkontrollprogramm der UN
UNDOF	United Nations Disengagement Observer Force; Beobachtungstruppe der UN am Golan
UNDP	United Nations Development Programme; Entwicklungsprogramm der UN
UNECE	United Nations Economic Commission for Europe
UN-ECE	Konvention über weitreichende, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen
UN-ECE/EMEP	European Monitoring and Evaluation programme on Long-range Transboundary Air Pollution; Europäisches Mess- und Auswertungsprogramm für den weiträumigen Transport von Luftschadstoffen im Rahmen der Europäischen Wirtschaftskommission der UN
UNEP	United Nations Environment Programme; Umweltfonds der UN
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization; Organisation der UN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

UNFASTA	United Nations Voluntary Fund for Advisory Services and Technical Assistance in the Field of Human Rights; Feiwilliger Fonds der UN für beratende Dienste und technische Hilfe auf dem Gebiet der Menschenrechte
UNFCCC	United Nations Framework Convention on Climate Change; Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen
UNFICYP	United Nations Peacekeeping Force in Cyprus; Friedenssicherheitstruppe der UN in Zypern
UNFPA	United Nations Fund for Population Activities; Fonds der UN für Bevölkerungsfragen
UNHCR	United Nations High Commissioner for Refugees; Hochkommissar der UN für Flüchtlinge
UNICEF	United Nations International Children's Emergency Fund; Kinderhilfsfonds der UN
UNIDF	United Nations Industrial Development Fund; Fonds der UN für industrielle Entwicklung
UNIDO*	United Nations Industrial Development Organization; Organisation der UN für industrielle Entwicklung
UNIDROIT	Institut International pour l'Unification du Droit Privé; Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts
UNIFEM	United Nations Development Fund for Women; Entwicklungsfonds der UN für Frauen
UNIFIL	United Nations Interim Force in Lebanon; UN-Interimskräfte im Libanon
UNIS*	United Nations Information Service
UNISFA	United Nations Interim Security Force for Abyei
UNITAR	United Nations Institute for Training and Research; Institut der UN für Schulung und Forschung
UNMAS	United Nations Mine Action Service; Minenassistenzservice der Vereinten Nationen
UNMEE	United Nations Mission in Ethiopia and Eritrea; Mission der UN in Äthiopien und Eritrea
UNMIK	United Nations Mission in Kosovo; Interimsverwaltung der UN im Kosovo
UNMIL	United Nations Mission in Liberia; Mission der UN in Liberia
UNMISS	United Nations Mission in the South Sudan; Mission der UN im Südsudan
UNMIT	United Nations Integrated Mission In Timor-Leste; Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste
UNO	United Nations Organization; Vereinte Nationen
UNOCC	United Nations Organization Compensation Commission
UNOCI	United Nations Operation in Côte d'Ivoire; Operation der UN in der Elfenbeinküste
UNODA	United Nations Office for Disarmament Affairs; Büro der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen
UNODC*	United Nations Office on Drugs and Crime; Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung
UNOMIG	United Nations Observer Mission in Georgia; Beobachtungsmmission der UN in Georgien
UNOOSA*	United Nations Office for Outer Space Affairs; Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen
UNOV*	United Nations Office at Vienna; Büro der Vereinten Nationen in Wien
UNOWA	United Nations Office for West Africa; Büro der Vereinten Nationen für Westafrika

UNRWA	United Nations Relief and Works Agency for Palestinian Refugees in the Near East; Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten
UNSOA	The United Nations Support Office for AMISOM (African Union Mission in Somalia); Büro der VN zur Unterstützung der Mission der Afrikanischen Union in Somalia
UNU	United Nations University; Universität der Vereinten Nationen
UNV	United Nations Volunteers; Freiwilligenprogramm der UN
UPOV	Union Pour la Protection des Obstantions Végétales; Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen
UPU	Universal Postal Union; Weltpostverein
USA	United States of America, Vereinigte Staaten von Amerika
VCDNP*	Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation; Wiener Zentrum für Abrüstung und Non-Proliferation
VIC*	Vienna International Center
VN	Vereinte Nationen
WCCJ	World Conference on Constitutional Justice - Venice Commission
WCO	World Customs Organization; Weltzollorganisation
WER	Weltenergierat
WHO	World Health Organization; Weltgesundheitsorganisation
WIPO	World Intellectual Property Organization; Weltorganisation für geistiges Eigentum
WMO	World Meteorological Organization; Weltorganisation für Meteorologie
WTO	World Trade Organization; Welthandelsorganisation
z.B.	zum Beispiel

Quelle: BMF

* Sitz in Österreich